

	Rn.	Seite
<b>Vorwort</b>		V
<b>Bearbeiterverzeichnis</b>		VII
<b>Inhaltsübersicht</b>		IX
<b>Literaturverzeichnis</b>		XLIII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>		XLIX
<b>A. Die Stellung der Personengesellschaften im Steuerrecht</b>		<b>1</b>
I. Allgemeines	1	1
II. Die unterschiedlichen Gesellschaftsformen	21	3
1. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	21	3
2. Offene Handelsgesellschaft	41	7
3. Kommanditgesellschaft	61	9
4. Stille Gesellschaft und partiarisches Darlehen	76	13
5. Partenreederei	86	15
6. Partnerschaftsgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung	96	15
7. Unterbeteiligung und mehrstöckige Personengesellschaft	116	18
8. Metagesellschaft	126	19
9. Joint Venture	131	19
10. Venture Capital und Private Equity Fonds	136	19
11. Erbengemeinschaft	141	20
12. Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung	151	21
13. Eheleiche Gütergemeinschaft, Vermögensgemeinschaft eingetragener Lebenspartnerschaften	161	22
14. Verdeckte Gesellschaftsverhältnisse	181	23
15. Öffentlich Private Partnerschaften (Public Private Partnerships)	185	24
III. Die Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) als Steuersubjekt	191	24
1. Inländische Personengesellschaften	191	24
2. Ausländische Mitunternehmerschaften	211	25
<b>B. Die Personengesellschaft als Subjekt der Einkunftserzielung</b>		<b>27</b>
I. Überblick	231	27
II. Die gewerblich tätige Personengesellschaft	246	28
1. Die Mitunternehmerschaft i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	246	28
a) Allgemeine Grundsätze	246	28

	Rn.	Seite
b) Bezug gewerblicher Einkünfte nach § 15 Abs. 2 EStG	256	29
c) Begriff des Mitunternehmers	271	32
aa) Überblick	271	32
bb) Mitunternehmerinitiative	286	34
cc) Mitunternehmerrisiko	296	35
2. Abgrenzung des Gewerbebetriebs gegenüber anderen Einkunftsarten	306	36
a) Allgemeine Grundsätze	306	36
b) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	321	39
c) Einkünfte aus selbständiger Arbeit	336	41
d) Einkünfte aus Vermögensverwaltung, insbesondere aus Vermietung und Verpachtung	361	49
3. Umfassend gewerblich tätige Mitunternehmerschaft	381	53
4. Gewerblich geprägte Personengesellschaft	401	58
a) Überblick	401	58
b) Voraussetzungen für die gewerbliche Prägung im Einzelnen im Regelfall	411	59
c) Gewerbliche Prägung durch eine andere gewerblich geprägte Personengesellschaft	426	61
5. Besonderheiten bei doppelstöckiger Mitunternehmerschaft i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 EStG	441	63
6. Sonderformen inländischer Mitunternehmerschaften	461	65
a) Allgemeines	461	65
b) Treuhandverhältnisse	476	66
c) Nießbrauch	491	68
d) Stille Gesellschaft	506	69
e) Unterbeteiligung	516	72
f) Erbengemeinschaften	561	74
g) Eheleiche Güterstände, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften	566	74
III. Ermittlung der Einkünfte der Mitunternehmer	591	74
1. Gewinnermittlung – Allgemeine Grundsätze	591	74
2. Buchführungspflicht	606	76
3. Gewinnermittlungszeitraum	631	80
4. Zweistufige steuerliche Gewinnermittlung	651	85
5. Handelsbilanz der Mitunternehmerschaft	661	87
6. Steuerbilanz der Mitunternehmerschaft	681	90
a) Überblick	681	90
b) Gesamthänderisch gebundenes Betriebsvermögen	691	92
aa) Allgemeine Grundsätze	691	92

	Rn.	Seite
bb) Entgeltliche Nutzung von Wirtschaftsgütern durch Mitunternehmer	721	100
cc) Überführung, Rückführung in das steuerliche Betriebsvermögen	726	100
dd) Ausweis von Verbindlichkeiten	731	102
c) Eigenkapital, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	741	102
d) Behandlung von Sanierungsgewinnen	766	108
e) Besonderheiten bei steuerlich unbeachtlichen Tätigkeiten – sog. Liebhaberei	776	110
f) Ergänzungsbilanzen	781	111
IV. Sonderbetriebsvermögen, Sonderbilanzen	821	118
1. Allgemeine Grundsätze	821	119
2. Sonderbetriebsvermögen I	856	130
a) Überlassung von Wirtschaftsgütern	856	130
b) Gesellschafter-Darlehen	866	133
3. Sonderbetriebsvermögen II	881	137
4. Gewillkürtes Sonderbetriebsvermögen	901	144
5. Ausscheiden aus dem Sonderbetriebsvermögen	907	147
6. Sonderbetriebsvermögen bei mittelbarer Beteiligung	909	148
V. Inanspruchnahme von Bewertungsfreiheiten, Sonderabschreibungen und erhöhten Absetzungen	931	149
1. Allgemeine Grundsätze	931	149
2. Übertragung stiller Reserven nach § 6b EStG	946	153
a) Überblick	946	153
b) Besonderheiten bei Aufdeckung stiller Reserven von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	976	160
c) Weitere Einzelheiten zur Inanspruchnahme der Vergünstigung	986	161
3. Förderung von Investitionen kleinerer und mittlerer Betriebe nach § 7g EStG	1001	164
VI. Weitere Besonderheiten bei der steuerlichen Gewinnermittlung	1031	167
1. Aufwendungen, die keine Betriebsausgaben sind	1031	167
2. Besonderheiten bei Fondsgesellschaften	1046	174
3. Vereinbarungen mit den Mitunternehmern nahe stehenden Personen	1056	175
4. Abzug von Schuldzinsen	1071	179
a) Überblick	1071	179
b) Die Abzugsbeschränkungen nach § 4 Abs. 4a EStG	1076	180
c) Die Zinsschranke nach § 4h EStG	1096	188
5. Behandlung von Abzugsteuern	1126	196

	Rn.	Seite
6. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften	1131	197
VII. Überführung/Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern – § 6 Abs. 5 EStG	1161	204
1. Überblick über die Rechtsentwicklung und den Inhalt der Vorschrift	1161	206
a) Überblick über den Inhalt des § 6 Abs. 5 EStG	1161	206
b) Rechtsentwicklung	1171	206
c) Regelungszweck der Vorschrift	1181	208
2. Anwendungsbereich	1186	209
a) Subjektiver Anwendungsbereich	1186	209
b) Objektiver Anwendungsbereich	1196	212
c) Verhältnis des § 6 Abs. 5 EStG zu anderen steuerlichen Begünstigungsnormen	1206	216
d) Anwendbarkeit des § 6 Abs. 5 EStG in sog. Entstrickungsfällen	1209	217
3. Fallgestaltungen der Buchwertüberführung/-übertragung nach § 6 Abs. 5 EStG	1226	221
a) Überführungen nach § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 EStG	1226	221
b) Übertragungen nach § 6 Abs. 5 Satz 3 Nr. 1 – 3 EStG	1236	222
aa) Fallgestaltungen und Voraussetzungen	1236	222
bb) Unentgeltliche Übertragung	1246	225
cc) Übertragung gegen Gewährung/Minderung von Gesellschaftsrechten	1261	227
dd) Teilentgeltliche Vorgänge	1276	230
ee) Gewährung eines sog. Mischentgelts	1291	233
ff) Dreijährige Sperrfrist nach § 6 Abs. 5 Satz 4 EStG	1296	234
gg) Erhöhung des Anteils einer Körperschaft	1321	240
VIII. Gewinnverteilung	1341	242
1. Allgemeines	1341	242
2. Verteilung des Gewinns nach dem vereinbarten Gewinnverteilungsschlüssel	1356	246
3. Zeitlicher Rückbezug von Gewinnverteilungsabreden	1371	251
4. Besonderheiten bei Korrekturen gegenüber der ursprünglichen buchmäßigen Behandlung	1381	253
IX. Vergütungen an Gesellschafter	1401	255
1. Allgemeine Grundsätze	1401	255
2. Vergütungen i. S. d. § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG	1411	258
a) Überblick	1411	258
b) Tätigkeitsvergütungen	1436	265
aa) Vergütungen für die Ausübung einer Tätigkeit	1436	265
bb) Versorgungszusagen, Versorgungsbezüge	1451	270

	Rn.	Seite
c) Vergütungen für die Hingabe von Darlehen	1471	277
d) Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern	1476	278
X. Negatives Kapitalkonto – § 15a EStG	1501	281
1. Verlustzurechnung bei Kommanditgesellschaften	1501	281
a) Gesellschaftsrechtliche Ausgangslage	1501	281
b) Einkommensteuerliche Behandlung des negativen Kapitalkontos eines Kommanditisten	1505	282
2. Regelungen des § 15a EStG im Überblick	1526	288
3. Grundtatbestand des § 15a EStG	1541	291
4. Anteil am Verlust der KG	1556	293
5. Begriff des Kapitalkontos	1567	295
a) Allgemeine Grundsätze	1567	295
b) Einbeziehung von Ergänzungsbilanzen	1582	299
c) Keine Einbeziehung des Sonderbetriebsvermögens	1586	300
d) Maßgebendes Kapitalkonto	1591	300
6. Erweiterter Verlustausgleich nach § 15a Abs. 1 Satz 2 EStG	1601	302
7. Weitere Voraussetzungen für den erweiterten Verlustausgleich gem. § 15a Abs. 1 Satz 3 EStG	1621	306
8. Nach § 15a Abs. 2 EStG verrechenbare Verluste	1631	307
9. Einlagenminderung	1641	309
10. Haftungsminderung	1656	312
11. Erhöhung der Einlage oder der Haftung	1666	313
12. Wegfall des negativen Kapitalkontos	1686	317
13. Ausscheiden des Kommanditisten, Beendigung der KG	1696	318
a) Entgeltliche Veräußerung eines Mitunternehmeranteils, Auflösung der KG	1696	318
b) Veränderungen des Gesellschaftsverhältnisses	1716	322
14. Besteuerung der Gewinne aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr nach § 5a EStG	1726	324
15. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	1731	324
16. Sinngemäße Anwendung der Grundsätze des § 15a Abs. 1 – 4 EStG auf der KG vergleichbare Unternehmen	1741	326
a) Allgemeines	1741	326
b) Atypisch stille Gesellschaft	1746	327
c) Gesellschafter einer GbR	1751	328
d) Mitunternehmer ausländischer Personengesellschaften	1761	329
e) Haftungslose Verbindlichkeiten	1771	330
f) Beschränkt haftende Mitreeder einer Partenreederei	1776	331

	Rn.	Seite
XI. Eingeschränkte Verlustberücksichtigung bei atypisch stillen Gesellschaften nach § 15 Abs. 4 EStG	1791	331
XII. Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns	1821	337
1. Allgemeine Grundsätze	1821	338
2. Verfahrensrechtliche Fragen	1851	350
XIII. Entlastung der Mitunternehmer von der Belastung mit Gewerbesteuer	1861	351
1. Rechtsentwicklung	1861	351
2. Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb nach § 35 EStG	1871	353
a) Die Rechtslage bis einschließlich Veranlagungszeitraum 2007	1871	353
b) Die Rechtslage ab Veranlagungszeitraum 2008	1891	357
c) Besonderheiten bei der Beteiligung an Mitunternehmerschaften	1901	358
aa) Begünstigte Mitunternehmer	1901	358
bb) Begünstigte Einkünfte aus Gewerbebetrieb	1911	360
cc) Anteile der einzelnen Mitunternehmer am Gewerbesteuermessbetrag sowie der tatsächlich zu zahlenden Gewerbesteuer	1916	361
(1) Regelfall	1916	361
(2) Sondervergütungen als Vorabgewinnanteile	1926	365
dd) Sonderfälle	1931	366

---

<b>C. Gründung – Umwandlung – Auflösung von Personengesellschaften</b>	<b>371</b>
--	------------

---

I. Gründung einer Personengesellschaft	1951	372
1. Allgemeines	1951	372
2. Bargründung	1956	373
3. Einlage einzelner Wirtschaftsgüter	1961	373
a) Wirtschaftsgüter aus dem Privatvermögen	1963	374
b) Wirtschaftsgüter aus einem anderen (Sonder-)Betriebsvermögen	1971	376
4. Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten	1976	376
a) Der Ansatz in der Bilanz	2001	385
b) Veräußerungsgewinne	2011	388
c) Veräußerungsgewinn bei Zahlung in das Privatvermögen	2021	389
d) Steuerliche Konsequenzen für die aufnehmende PersGes	2036	392
5. Gründungskosten	2051	393

	Rn.	Seite
II. Unentgeltlicher Eintritt in eine Personengesellschaft und unentgeltliche Übertragung von Betrieben/Teilbetrieben/Mitunternehmeranteilen gemäß § 6 Abs. 3 EStG	2061	394
1. Objektiver und subjektiver Anwendungsbereich der Vorschrift	2061	394
2. Begriff der Unentgeltlichkeit	2076	396
3. Abgrenzung der unentgeltlichen von teilentgeltlichen Vorgängen	2081	398
4. Übertragung von Betrieben/Teilbetrieben	2091	398
5. Unentgeltliche Übertragung von (Teil-)Mitunternehmeranteilen	2101	400
a) Übertragung eines gesamten Mitunternehmeranteils	2101	400
b) Übertragung eines Teil-Mitunternehmeranteils	2111	402
6. Unentgeltliche Aufnahme eines Gesellschafters in ein bestehendes Einzelunternehmen	2126	405
7. Folgen für die Gewinnermittlung	2136	406
III. Entgeltlicher Eintritt eines Gesellschafters in eine Personengesellschaft	2141	407
1. Bilanzierung	2142	408
2. Veräußerungsgewinn	2156	410
IV. Entgeltliche Veräußerungs- und Aufgabetatbestände	2166	411
1. Veräußerung eines Betriebs/Teilbetriebs	2167	412
2. Veräußerung eines Mitunternehmeranteils (Gesellschafterwechsel)	2191	419
3. Sonderfall: Wechsel aller Gesellschafter	2206	421
4. Veräußerung und Aufgabe eines Teils eines Mitunternehmeranteils	2211	421
5. Ausscheiden aus einer Gesellschaft	2221	422
6. Betriebsveräußerung an einen Gesellschafter	2231	423
7. Zeitpunkt des Ausscheidens/Wechsels	2241	424
8. Sonderbetriebsvermögen beim Ausscheiden/bei der Veräußerung	2251	425
9. Betriebsaufgabe	2261	426
10. Einstellung der gewerblichen Tätigkeit und Betriebsverpachtung	2271	426
11. Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn eines stillen Gesellschafters	2281	428
V. Steuerliche und bilanzielle Behandlung der Kaufpreis-/Abfindungszahlung	2291	429
1. Abfindung/Kaufpreis entspricht dem Buchwert	2292	429
2. Abfindung/Kaufpreis unter dem Buchwert des Kapitalkontos des Veräußerers bzw. des Ausscheidenden	2301	430
a) Unentgeltlicher Erwerb aus privaten Gründen	2302	430
b) Teilentgeltlicher Erwerb aus betrieblichen Gründen	2306	431
c) Entgeltlicher Erwerb	2311	431
3. Abfindung/Kaufpreis über dem Buchwert des Kapitalkontos	2326	433
a) Behandlung beim übernehmenden Gesellschafter	2326	433

	Rn.	Seite
b) Behandlung beim Ausscheiden – Ermittlung des Veräußerungsgewinns	2341	435
aa) Abgrenzung Veräußerungsgewinn – laufender Gewinn	2342	436
bb) Ermittlung des Veräußerungsgewinns	2351	438
c) Sonderfall: Die Übernahme eines negativen Kapitalkontos	2361	440
d) Zeitpunkt der Versteuerung bei nachträglicher Änderung des Veräußerungsgewinns	2371	442
4. Sachwertabfindung	2376	442
a) Überführung in das Privatvermögen des Ausscheidenden	2377	443
aa) Behandlung bei dem ausscheidenden Gesellschafter	2378	443
bb) Behandlung bei den verbleibenden Gesellschaftern	2386	444
b) Überführung in das Betriebsvermögen des Ausscheidenden	2396	446
VI. Sonderfall: Entstehung eines Sanierungsgewinns	2406	448
VII. Steuerliche Behandlung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinns beim Ausscheidenden gemäß §§ 16, 34 EStG	2416	449
1. Allgemeine Anforderungen an einen steuerbegünstigten Veräußerungsgewinn	2416	449
2. Tarifbegünstigung	2421	450
a) Fünftelregelung	2426	451
b) Ermäßigter Durchschnittssteuersatz und Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	2441	452
aa) Allgemeine Voraussetzungen: Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahrs	2441	452
bb) Berechnung der Einkommensteuer nach dem ermäßigten Durchschnittssteuersatz	2446	454
cc) Steuerbefreiung gemäß § 16 Abs. 4 EStG	2451	455
VIII. Versteuerung von wiederkehrenden Zahlungen	2466	457
1. Abgrenzung der wiederkehrenden Zahlungen	2466	457
2. Wiederkehrende Leistungen im Austausch mit einer Gegenleistung	2476	458
a) Kaufpreisstundung und Ratenzahlung	2476	458
aa) Behandlung beim Ausscheidenden	2476	458
bb) Behandlung beim Erwerber	2479	459
b) Gewinn- oder umsatzabhängiger Kaufpreis	2486	460
c) Veräußerungsleibrenten und Veräußerungszeitrenten	2496	461
aa) Behandlung beim Ausscheidenden	2496	461
bb) Behandlung beim Erwerber	2511	463
3. Versorgungsrenten	2521	464
a) Versteuerung beim Übergang	2525	465
b) Laufende Besteuerung der betrieblichen Versorgungsleistung	2531	466



	Rn.	Seite
c) Laufende Besteuerung der privaten Versorgungsleistung	2536	466
aa) Voraussetzung: Übertragung existenzsichernden Vermögens	2536	466
bb) Mögliche Beteiligte	2556	470
cc) Form der Rente	2561	471
dd) Steuerliche Behandlung	2566	472
ee) Anforderungen an den Übertragungsvertrag und die Durchführung	2576	473
ff) Steuerfolgen einer Weiterübertragung	2586	474
IX. Ausscheiden durch Tod und Erbauseinandersetzung	2601	477
1. Rechtsfolgen des Todes eines Gesellschafters	2601	477
a) Auflösung der Gesellschaft	2602	477
b) Fortsetzungsklausel	2603	477
c) Eintrittsklausel	2605	477
d) Einfache Nachfolgeklausel	2606	478
e) Qualifizierte Nachfolgeklausel	2610	478
2. Auseinandersetzung	2621	479
X. Realteilung von Personengesellschaften	2641	482
1. Allgemeines	2641	483
2. Definition der Realteilung/Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften	2651	484
a) Realteilung, Aufspaltung und Abspaltung	2651	484
b) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 zu § 6 Abs. 5 EStG	2671	487
c) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 EStG zu § 24 UmwStG	2676	488
d) Verhältnis von § 16 Abs. 3 Sätze 2 – 4 EStG zur Betriebsaufgabe nach § 16 Abs. 3 Satz 1 EStG	2681	488
3. Die Voraussetzungen des § 16 Abs. 3 Satz 2 EStG im Einzelnen	2686	489
a) Übertragender Rechtsträger	2686	489
b) Übertragung von Teilbetrieben	2691	489
c) Übertragung von Mitunternehmeranteilen/Teil-Mitunternehmeranteilen	2706	492
d) Überführung in das Betriebsvermögen der einzelnen Mitunternehmer	2716	492
e) Steuerverhaftungsbedingung	2731	495
4. Rechtsfolgen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 16 Abs. 3 Satz 2 – 4 EStG	2741	497
a) Realteilung bei (teilweiser) Überführung in das Privatvermögen	2751	498
b) Beteiligung eines Körperschaftsteuersubjekts	2756	498
5. Sperrfrist des § 16 Abs. 3 Satz 3 EStG	2766	499
6. Bilanzierung der Realteilung (ohne Spitzenausgleich)	2781	502
7. Versteuerung und Bilanzierung eines Spitzenausgleichs	2791	503

	Rn.	Seite
8. Umsatzsteuer	2811	505
XI. Umwandlung von Personengesellschaften	2831	506
1. Überblick	2831	507
2. Anwachsung	2846	508
a) Rechtliche Einordnung der Anwachsung	2846	508
aa) Zivilrecht	2846	508
bb) Steuerrecht	2851	509
b) Entgeltlicher Austritt des vorletzten Gesellschafters	2866	512
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2867	512
bb) Steuerliche Konsequenzen	2876	514
c) Unentgeltliche Übertragung zwischen natürlichen Personen	2896	517
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2897	517
bb) Steuerliche Konsequenzen	2900	517
d) Unentgeltliche Übertragung auf eine PersGes oder KapGes	2911	518
aa) Handelsbilanzielle Darstellung	2911	518
bb) Steuerliche Konsequenzen	2912	518
e) Übertragung auf eine KapGes oder PersGes nach den Regelungen des Umwandlungssteuergesetzes	2921	519
aa) Handelsrechtliche Darstellung	2922	520
bb) Steuerliche Konsequenzen	2931	522
f) Ausscheiden eines Gesellschafters ohne vermögensmäßige Beteiligung	2941	523
g) Sonderfall: Anwachsung an die Komplementär-GmbH einer Einheits-GmbH & Co. KG	2956	524
h) Sonderfall: Ausscheiden des vorletzten Mitunternehmers aus einer PersGes ohne Gesamthandsvermögen	2961	525
i) Zeitpunkt des Vermögensübergangs – steuerliche Rückwirkung	2966	525
j) Schicksal bestehender Verlustvträge nach § 15a EStG	2976	528
k) Anwachsung als schädlicher Vorgang i. S. d. § 8c KStG ?	2986	531
l) Anwachsung und Organschaft	2996	532
m) Gewerbesteuer	3006	533
aa) Verfahrensrecht	3006	533
bb) Schicksal gewerbesteuerlicher Verlustvträge	3007	534
cc) Anwendbarkeit des § 18 Abs. 3 UmwStG	3010	535
n) Grunderwerbsteuer	3021	535
o) Erbschaft-/Schenkungssteuer	3031	536
3. Wechsel der Rechtsform einer Personengesellschaft	3041	537
4. Verschmelzung von Personenhandelsgesellschaften	3056	538
5. Spaltung von Personenhandelsgesellschaften	3066	540

	Rn.	Seite
6. Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft	3081	542
a) Überblick	3081	542
b) Zivilrechtliche Umwandlungsvorgänge	3086	543
c) Bestimmungen bezüglich des übertragenden Rechtsträgers	3096	543
d) Bestimmungen bezüglich des übernehmenden Rechtsträgers	3111	546
e) Einbringungsgegenstand: Betrieb, Teilbetrieb, Mitunternehmeranteil	3116	546
f) Einbringung gegen Gewährung neuer Gesellschaftsrechte	3141	551
g) Stichtag der Einbringung/steuerliche Rückwirkung	3156	552
h) Bewertung des eingebrachten Betriebsvermögens	3166	554
aa) Bestehende Wahlrechte	3166	554
bb) Beschränkung des Wahlrechts aus sachlichen Gründen	3186	557
cc) Ausübung des Wahlrechts	3196	559
i) Steuerliche Konsequenzen bei der aufnehmenden Gesellschaft	3206	560
j) Rechtsfolgen beim Einbringenden	3221	562
aa) Steuerliche Folgen im Zeitpunkt der Einbringung	3221	562
bb) Veräußerung der erhaltenen Anteile an der übernehmenden Kapitalgesellschaft	3231	563
cc) Aufstockung stiller Reserven aus anderen Gründen	3251	567
XII. Umwandlung einer Körperschaft in eine Personengesellschaft	3291	571
1. Überblick	3291	571
2. Steuerliche Rückwirkung des Umwandlungsvorgangs	3306	573
3. Beschränkung der Verlustverrechnung	3316	576
4. Steuerliche Rechtsfolgen bei der übertragenden Körperschaft	3326	578
a) Allgemeine Grundsätze	3326	578
b) Bewertung des Vermögens in der steuerlichen Schlussbilanz	3331	579
c) Besteuerung der übernehmenden PersGes und ihrer Gesellschafter	3361	585
5. Nutzung von Verlustvorträgen	3421	595
6. Missbrauchsvorschrift gegen die Vermeidung von Gewerbesteuer	3431	596
7. Behandlung der Konfusionsgewinne	3441	597
8. Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft ohne Betriebsvermögen	3451	598
9. Formwechsel einer Kapitalgesellschaft, einer Genossenschaft in eine Personengesellschaft	3466	599

**D. Sonderformen der Personengesellschaften****601**

I. Familienpersonengesellschaften	3501	601
1. Begriff der Familienpersonengesellschaft	3501	602
2. Der Begriff des Familienpools	3511	603
3. Motive für die Errichtung einer Familienpersonengesellschaft	3521	604
4. Denkbare Rechtsformen für eine Familienpersonengesellschaft	3531	605
5. Klarheit und Ernsthaftigkeit der Vereinbarung und tatsächlicher Vollzug	3541	606
6. Einhaltung von Formerfordernissen	3551	607
a) Gesellschaftsvertrag	3551	607
b) Schenkungsvertrag	3552	608
c) Familiengerichtliche Genehmigung	3556	608
d) Bestellung eines Ergänzungspflegers	3561	608
e) Nichtbeachtung der Formvorschriften	3566	609
f) Wirksamkeit trotz Formverstoßes	3571	610
7. Durchführung des Vertrages	3581	610
8. Rechte als Gesellschafter im Rahmen des Regelstatuts	3591	612
9. Schuldrechtliche Verträge zwischen einer Familienpersonengesellschaft und Angehörigen	3601	613
a) Einleitung	3601	613
b) Arbeitsverträge	3606	615
aa) Ehegatten-Arbeitsverhältnisse	3606	615
bb) Arbeitsverhältnisse mit Kindern	3621	617
cc) Arbeitsverhältnisse mit nahen Angehörigen	3626	618
c) Darlehensverträge	3631	618
d) Kombinierte Schenkungs- und Darlehensverträge	3651	621
e) Miet-/Pachtverträge	3661	623
10. Mitunternehmerschaft bei Familienpersonengesellschaften	3676	624
a) Allgemeine Voraussetzungen für das Vorliegen einer Mitunternehmerstellung	3676	624
b) Kriterien für das Vorliegen von „Mitunternehmerschaft“ bei Familienpersonengesellschaften	3681	625
aa) Beteiligung an den stillen Reserven	3682	625
bb) Zeitlich befristete Gesellschafterstellung	3684	625
cc) Jederzeitiges Kündigungsrecht oder Rückübertragungsrecht	3685	626
dd) Entzug des Widerspruchsrechts nach § 164 HGB	3687	626
ee) Beschränkungen des Entnahmerechts	3688	626

	Rn.	Seite
c) Mitunternehmerschaft bei minderjährigen Kindern	3696	627
aa) Mitunternehmerrisiko des minderjährigen Gesellschafters	3697	627
bb) Mitunternehmerinitiative des minderjährigen Gesellschafters	3711	628
cc) Beschränkung des Entnahmerechts bei minderjährigen Gesellschaftern	3716	629
dd) Wirkung der familiengerichtlichen Genehmigung	3726	630
d) Besonderheiten bei Ehegatten-Gesellschaften	3731	630
e) Miterben als Mitunternehmer	3741	632
11. Stille Gesellschaft zwischen Familienangehörigen	3751	634
a) Zivilrechtliche Voraussetzungen	3751	634
b) Abgrenzung zwischen typisch und atypisch stiller Gesellschaft	3761	635
c) Stille Gesellschaft mit Familienangehörigen	3771	637
12. Unterbeteiligung bei Familienpersonengesellschaften	3781	638
a) Formen der Unterbeteiligung	3781	638
b) Besonderheiten der Unterbeteiligung bei Familienangehörigen	3791	639
13. Gewinnverteilung bei Familienpersonengesellschaften	3801	640
a) Allgemeines	3801	640
b) Allgemeine Grundsätze der Gewinnverteilung	3806	641
aa) Schenkweise übertragene Beteiligung	3806	641
bb) Entgeltlich erworbene Beteiligung	3810	642
cc) Bereits bestehende Beteiligung	3811	642
dd) Relevanter Zeitraum für die Angemessenheitsprüfung	3814	642
ee) Ermittlung des tatsächlichen Werts eines Anteils	3815	643
c) Kritik an der 15 %-Rechtsprechung	3826	644
d) Gewinnbeteiligung bei typisch stiller Gesellschaft und Unterbeteiligung	3836	646
aa) Unentgeltlicher Erwerb	3836	646
(1) Mit Verlustbeteiligung	3836	646
(2) Ohne Verlustbeteiligung	3840	646
(3) Minderjährige Kinder	3841	646
bb) Entgeltlicher Erwerb	3842	647
e) Gewinnbeteiligung bei atypisch stiller Gesellschaft und atypisch stiller Unterbeteiligung	3846	647
f) Folgen der Nichtanerkennung der Gewinnverteilung	3856	648
aa) Allgemeines	3856	648
bb) Zivilrechtlicher Ausgleich der Mehrsteuer infolge Nichtanerkennung der Gewinnverteilung	3861	648
(1) Anspruch nach § 812 BGB	3861	648
(2) Wegfall der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)	3862	648

	Rn.	Seite
cc) Ausgleichspflicht aus § 242 BGB	3864	649
dd) Präventive Risikovermeidung durch Vertragsgestaltung	3865	650
g) Nießbrauch am Gesellschaftsanteil einer Personengesellschaft	3871	650
aa) Allgemeines zum Nießbrauch	3872	650
bb) Zivilrechtliche Grundlagen der Nießbrauchsbestellung am Personengesellschaftsanteil	3881	652
cc) Ertragsnießbrauch und Nießbrauch am Gewinnstammrecht	3891	653
(1) Ertragsnießbrauch	3891	653
(2) Nießbrauch am Gewinnstammrecht	3894	653
dd) Voraussetzungen für eine Anerkennung des Nießbrauchers als Mitunternehmer	3901	654
ee) Mitunternehmerstellung des Nießbrauchsbestellers	3902	654
ff) Praxisfragen bei der Ausgestaltung des Nießbrauchsrechts	3916	656
(1) Zurechnung von Mehr- oder Weniger-Ergebnissen einer Betriebsprüfung	3918	657
(2) Mitspracherechte bei der Wahl bilanzieller Ansätze	3921	657
(3) Mitsprache bei Umwandlung – Surrogation	3923	657
(4) Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen einer ausländischen Personengesellschaft	3926	658
(5) Verfahrensrechtliche Fragen der Gewinnermittlung	3932	660
II. Vermögensverwaltende Personengesellschaft	3941	660
1. Begriff der vermögensverwaltenden Personengesellschaft	3941	660
2. Vermögensverwaltende Personengesellschaften im Steuerrecht	3951	661
a) Vorbemerkung	3951	661
b) Einkünftequalifikation	3961	662
c) Einkünfteermittlung	3976	664
d) Leistungen der Gesellschafter an die Gesellschaft	3986	665
e) Leistungen der Gesellschaft an die Gesellschafter	3996	666
f) Einkünftezurechnung	4011	666
3. Verlustausgleichsbeschränkung	4026	668
III. Betriebsaufspaltung	4051	669
1. Allgemeines	4051	669
a) Begriff der Betriebsaufspaltung	4051	669
b) Rechtsgrundlage und geschichtliche Entwicklung der Betriebsaufspaltung	4061	671
c) Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung	4071	672
aa) Echte Betriebsaufspaltung	4072	673
bb) Unechte Betriebsaufspaltung	4076	674
cc) Rechtsformen des Betriebs- und des Besitzunternehmens	4086	675

	Rn.	Seite
d) Überblick über die Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung	4096	677
aa) Vorteile einer Betriebsaufspaltung	4097	677
bb) Nachteile einer Betriebsaufspaltung	4110	680
2. Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	4121	682
a) Sachliche Verflechtung	4122	682
aa) Wesentliche Betriebsgrundlage	4123	682
bb) Grundstücke und Gebäude	4131	683
(1) Bebaute Grundstücke	4132	684
(2) Unbebaute Grundstücke	4142	687
(3) Erbbaurecht	4144	687
cc) Bewegliche Wirtschaftsgüter	4151	688
dd) Immaterielle Wirtschaftsgüter	4152	688
ee) Das „Überlassen“ von Wirtschaftsgütern	4161	689
b) Personelle Verflechtung	4171	691
aa) Beteiligungsidentität	4172	692
bb) Beherrschungsidentität	4173	692
(1) Beherrschungsidentität bei Kapitalgesellschaften	4182	694
(2) Beherrschungsidentität bei Personengesellschaften	4189	696
(3) Beherrschung kraft faktischer Machtstellung	4192	698
(4) Mittelbare Beteiligung	4193	699
(5) Zwischenschaltung eines gewerblichen Vermieters	4195	699
cc) Behandlung von Ehegatten, Kindern und Angehörigen	4201	700
(1) Behandlung von Ehegatten	4201	700
(2) Behandlung von Kindern und Angehörigen	4207	701
3. Begründung einer Betriebsaufspaltung	4216	702
a) Steuerliche Folgen in der Gründungssituation	4216	703
aa) Echte Betriebsaufspaltung	4216	703
(1) Betriebskapitalgesellschaft	4218	703
(2) Betriebspersonenunternehmen	4221	704
(3) Gestaltungsvarianten zur Vermeidung der Aufdeckung der stillen Reserven	4236	708
bb) Unechte Betriebsaufspaltung	4251	709
(1) Allgemeine steuerliche Folgen	4251	709
(2) Rechtliche Ausgestaltung der vertraglichen Beziehungen	4252	710
b) Behandlung des Firmenwertes bei Begründung einer echten Betriebsaufspaltung	4261	711
c) Nutzungsüberlassung und eigenkapitalersetzende Gesellschaftsleistung	4271	712

	Rn.	Seite
4. Laufende Besteuerung der Betriebsaufspaltung	4276	713
a) Kein einheitlicher Gewerbebetrieb	4276	713
b) Besteuerung des Besitzunternehmens	4281	714
aa) Umqualifizierung des Besitzunternehmens in einen Gewerbebetrieb	4281	714
bb) Folgen der Umqualifizierung	4285	714
(1) Einzelunternehmen als Besitzunternehmen	4286	714
(2) Personengesellschaften als Besitzunternehmen	4304	722
(3) Gemeinschaften als Besitzunternehmen	4305	722
(4) Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	4311	723
cc) Laufende Besteuerung des Besitzunternehmens	4321	724
(1) Gewinnermittlung	4321	724
(2) Korrespondierende Bilanzansätze	4322	725
(3) Besteuerung der Gewinnausschüttung	4325	727
(4) Phasengleiche Aktivierung von Dividendenansprüchen	4328	727
(5) Gewinnausschüttungen während der Betriebsaufspaltung für Zeiten vor der Betriebsaufspaltung	4332	728
(6) AfA-Berechtigung	4333	729
(7) Behandlung von Steuervergünstigungen durch „Merkmalsübertragung“	4341	730
(8) Zinsschranke	4346	732
(9) Unentgeltliche Überlassung eines Grundstücks	4349	733
(10) Gewerbesteuerliche erweiterte Kürzung	4352	733
c) Besteuerung des Betriebsunternehmens	4359	734
aa) Betriebskapitalgesellschaft	4359	734
(1) Laufende Besteuerung	4359	734
(2) Miet-, Pacht- und Darlehenszinsen	4362	734
(3) Gesellschafter-Geschäftsführervergütung	4368	736
(4) Kapitalerhöhung	4369	736
bb) Betriebspersonengesellschaft	4376	737
(1) Laufende Besteuerung	4376	737
(2) Gesellschafter-Geschäftsführervergütung	4377	738
cc) Miet- und Pachtzinsen im Rahmen der Gewerbesteuer	4381	738
(1) Rechtslage mit Wirkung seit dem Veranlagungszeitraum 2008	4381	738
(2) Kritik	4384	740
dd) Organschaft	4391	741
d) Verlustnutzung im Rahmen der Betriebsaufspaltung	4411	745



	Rn.	Seite
5. Beendigung der Betriebsaufspaltung	4421	747
a) Gründe der Beendigung der Betriebsaufspaltung	4421	747
b) Steuerliche Folgen der Beendigung	4431	748
c) Möglichkeiten zur steuerneutralen Beendigung	4451	754
d) Gestaltungen zur Vermeidung der Betriebsaufgabe	4461	756
6. Gestaltungserwägungen für die Rechts- und Steuerpraxis	4466	757
a) Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel im Rahmen eines Zentralunternehmer-Konzeptes	4466	757
b) Betriebsaufspaltung als Gestaltungsmittel in der Umsetzung gemeinnütziger Tätigkeiten	4470	759
c) Betriebsaufspaltung über die Grenze	4476	760
IV. Besonderheiten der GmbH & Co. KG	4491	762
1. Einführung	4491	762
2. Formen der GmbH & Co. KG	4496	763
3. Mitunternehmerschaft bei der GmbH & Co. KG	4506	764
a) Allgemeines	4506	764
b) Mitunternehmerschaft der Komplementär-GmbH	4516	766
4. Gewerblich geprägte GmbH & Co. KG	4521	766
a) Allgemeines	4521	766
b) Tatbestandsvoraussetzungen	4531	767
c) Abgrenzung zur vermögensverwaltenden GmbH & Co. KG	4536	768
d) Aktuelle Risiken/Problemfelder aufgrund Rechtsprechung/ Verwaltungsmeinung	4544	770
5. Betriebsvermögen der GmbH & Co. KG	4546	770
6. Gewinnermittlung	4561	773
a) Allgemeines	4561	773
b) Tätigkeitsvergütung für die Geschäftsführung	4571	774
aa) Geschäftsführer ist kein Mitunternehmer	4574	775
bb) Geschäftsführer ist Mitunternehmer	4575	775
c) Pensionszusagen	4586	776
d) Betriebsaufspaltung	4596	778
e) Verkauf von Gesellschaftsanteilen	4601	778
f) Einzelfragestellungen	4611	780
7. Gewinnverteilung	4621	781
a) Grundsätze der Gewinnverteilung	4621	781
b) Kapitalmäßige Beteiligung der Komplementär-GmbH	4631	782
c) Komplementär-GmbH ohne kapitalmäßige Beteiligung	4636	782
8. Verdeckte Gewinnausschüttung	4641	783
a) Allgemeines	4641	783

	Rn.	Seite
b) Vergütungen an Gesellschafter der Komplementär-GmbH	4646	784
c) Unangemessene Gewinnverteilung	4651	785
d) Änderung der Gewinnverteilung	4661	786
9. Organschaft bei der GmbH & Co. KG	4671	787
a) Allgemeines	4671	787
b) Organschaft der Komplementär-GmbH zur GmbH & Co. KG	4676	788
c) Organschaft der Komplementär-GmbH zu anderen Unternehmen	4681	789
d) Umsatzsteuerliche Organschaft	4686	789
10. Grunderwerbsteuer	4691	790

---

<b>E. Gewerbesteuer</b>	<b>793</b>
-------------------------	------------

I. Allgemeines	4701	795
1. Charakter der Gewerbesteuer	4701	795
2. Steuergegenstand/sachliche Steuerpflicht	4706	797
a) Allgemeines	4706	797
b) Abfärbetheorie	4709	798
c) Gewerbliche Prägung	4715	801
d) ARGE	4716	802
3. Steuerschuldner/persönliche Steuerpflicht	4726	803
4. Beginn und Ende der Steuerpflicht	4736	805
a) Beginn der Steuerpflicht	4737	805
b) Ende der Steuerpflicht	4746	808
II. Laufende Besteuerung	4756	810
1. Gewerbeertrag als Besteuerungsgrundlage	4756	810
2. Hinzurechnungen nach § 8 GewStG	4776	815
a) Hinzurechnungen gemäß § 8 Nr. 1 GewStG	4780	818
aa) Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1a GewStG)	4782	818
bb) Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1b GewStG)	4796	820
cc) Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (§ 8 Nr. 1c GewStG)	4806	822
dd) Miet- und Pachtzinsen für bewegliche Wirtschaftsgüter (§ 8 Nr. 1d GewStG)	4816	823
ee) Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche Wirtschaftsgüter (§ 8 Nr. 1e GewStG)	4826	824
ff) Aufwendungen für die Überlassung von Rechten (§ 8 Nr. 1f GewStG)	4836	827
gg) Gemischte Verträge	4846	828
b) Schachteldividenden (§ 8 Nr. 5 GewStG)	4851	829

	Rn.	Seite
c) Anteile am Verlust einer anderen Personengesellschaft (§ 8 Nr. 8 GewStG)	4861	833
3. Kürzungen nach § 9 GewStG	4866	834
a) Kürzungen nach § 9 Nr. 1 GewStG	4866	834
b) Anteile am Gewinn einer anderen Personengesellschaft (§ 9 Nr. 2 GewStG)	4881	840
c) Gewinne aus Anteilen an einer anderen Kapitalgesellschaft (§ 9 Nr. 2a GewStG)	4886	841
aa) Allgemeines	4886	841
bb) Schachteldividende	4887	841
cc) Definition Gewinne aus Anteilen	4888	842
dd) Zwischengeschaltete Personengesellschaft	4891	843
4. Gewerbeverlust (§ 10a GewStG)	4901	845
a) Allgemeines	4901	845
b) Höhe des Verlustabzugs	4911	846
aa) Mindestbesteuerung	4912	847
bb) Zurechnung der gewerbsteuerlichen Verluste und Verlustvorträge	4913	847
c) Voraussetzungen für den Verlustabzug	4926	851
aa) Unternehmensidentität	4928	852
bb) Unternehmeridentität	4936	855
d) Gewerbsteuerliche Fehlbeträge bei Beteiligung einer Körperschaft	4951	861
5. Ermittlung der Gewerbesteuer	4961	864
a) Allgemeines	4961	864
b) Erhebungszeitraum	4962	864
c) Freibetrag	4963	865
d) Steuermesszahl	4971	866
e) Objektsteuercharakter der Gewerbesteuer	4972	866
III. Gewerbesteueranrechnung nach § 35 EStG	4981	868
1. Einführung	4981	868
2. Anwendungsbereich	4986	869
IV. Veräußerungs- und Aufgabebetatbestände	4996	869
1. Allgemeines	4996	869
2. Zeitliche Anwendung der Vorschrift	5006	871
3. Inhalt der Vorschrift	5011	871
4. Besteuerungsebene für die Gewerbesteuer auf den Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn	5021	874
5. Aufteilung der Gewerbesteuer unter den Mitunternehmern	5031	875
6. Ermittlung des Veräußerungsgewinns	5036	876

	Rn.	Seite
7. Mehrstöckige Personengesellschaft	5041	877
8. Anteile an Kapitalgesellschaften im Vermögen der Mitunternehmerschaft, deren Anteil aufgegeben/veräußert wird	5051	879
9. Veräußerung einer im Betriebsvermögen einer Personengesellschaft gehaltenen Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	5061	881
V. Verpachtung des Gewerbebetriebs	5066	882
VI. Realteilung	5071	883
VII. Gewerbesteuerliche Organschaft	5081	885
1. Zweck und Wirkung der gewerbesteuerlichen Organschaft	5081	885
2. Personengesellschaft als Organträger	5091	887
3. Mehrmütterorganschaft	5101	889
VIII. Gewerbesteuer bei Sonderformen von Personengesellschaften	5106	890
1. Gewerbesteuer bei Betriebsaufspaltung	5106	890
a) Allgemeines	5106	890
b) Hinzurechnungen und Kürzungen	5111	892
aa) Pachtzahlungen (§ 8 Nr. 1d und f GewStG)	5111	892
bb) Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1a GewStG)	5114	892
cc) Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen (§ 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG)	5115	893
dd) Schachtelprivileg (§ 9 Nr. 2a GewStG)	5116	894
2. Gewerbesteuer bei GmbH & Co. KG	5126	894
a) Allgemeines	5126	894
b) Ermittlung der Gewerbesteuer	5136	895
<b>F. Umsatzsteuer</b>		<b>897</b>
I. Aktuelle Entwicklung	5161	900
II. System der Umsatzsteuer	5171	902
1. Vorbemerkung	5171	902
2. Steuerbarkeit (§§ 1 – 3 UStG)	5176	902
3. Steuerpflicht (§§ 4 – 9 UStG)	5186	903
4. Bemessungsgrundlage (§ 10 UStG)	5196	904
5. Steuersatz (§ 12 UStG)	5201	904
6. Vorsteuerabzug (§§ 15, 15a UStG)	5206	905
7. Besteuerungsverfahren	5216	905
III. Laufende Besteuerung der Personengesellschaft	5231	906
1. Unternehmereigenschaft der Personengesellschaft	5231	906
a) Grundsätzliches	5232	907
b) Beginn der Unternehmereigenschaft	5241	908

	Rn.	Seite
c) Ende der Unternehmereigenschaft	5256	911
d) Innengesellschaft	5266	912
e) Außengesellschaft ohne eigene Umsätze – Holding	5271	912
f) Sphärentheorie	5276	913
g) Organschaft	5291	916
h) Betriebsaufspaltung	5316	923
2. Vorsteuerabzug	5321	923
IV. Leistungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter	5341	928
1. Leistungen der Gesellschaft an einen Gesellschafter	5341	928
a) Leistungsaustausch	5341	928
b) Unentgeltliche Wertabgabe	5346	929
c) Mindestbemessungsgrundlage	5356	930
2. Leistungen des Gesellschafters an die Gesellschaft	5366	932
a) Der umsatzsteuerliche Status des Gesellschafters	5366	932
b) Leistungsaustausch	5371	932
c) Geschäftsführungsleistungen	5381	935
d) Haftungsvergütung	5391	936
e) Organschaft bei der GmbH & Co. KG	5411	939
V. Zusammenfassendes Beispiel	5431	942
VI. Gründung der Gesellschaft und Eintritt von Gesellschaftern	5456	946
1. Bargründung	5456	946
2. Sachgründung	5466	947
3. Vorsteuerabzug für Eingangsumsätze der Personengesellschaft bei ihrer Gründung	5476	948
4. Beteiligung an einer anderen Gesellschaft	5486	950
VII. Gesellschafterwechsel	5491	950
1. Eintritt eines weiteren Gesellschafters	5491	950
2. Gesellschafterwechsel	5496	950
3. Ausscheiden eines Gesellschafters	5501	951
4. Vollständiger Gesellschafterwechsel	5506	951
VIII. Auflösung und Beendigung der Gesellschaft	5516	951
1. Geschäftsveräußerung im Ganzen	5516	951
2. Allmähliche Liquidation	5521	952
3. Realteilung	5531	954
4. Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters	5541	954
IX. Umstrukturierung/Umwandlung	5546	955
1. Vorbemerkung	5546	955
2. Formwechsel	5556	956
3. Verschmelzung	5561	956

	Rn.	Seite
4. Spaltung	5566	957
5. Berichtigung der Vorsteuer bei Umstrukturierungsmaßnahmen	5571	957
X. Haftung des Gesellschafters für die Umsatzsteuer der Gesellschaft	5576	958

<b>G. Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer</b>	<b>959</b>
---	------------

I. Grundzüge des geltenden ErbStG und BewG	5581	961
1. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 7. 11. 2006	5581	961
2. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. 12. 2014	5584	961
3. Das geltende Erbschaftsteuergesetz	5586	962
4. Bewertung von Immobilienvermögen	5596	963
a) Einleitung	5596	963
b) Bewertung von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen	5601	965
c) Bewertung von Mietwohn- und Geschäftsgrundstücken	5602	965
d) Bewertung in Sonderfällen	5604	966
e) Entlastung für vermietete Objekte	5605	966
f) Bewertung von unbebauten Grundstücken	5607	967
5. Die Bewertung von Unternehmen und unternehmerischen Beteiligungen	5616	967
a) Einheitliche Bewertung ohne Differenzierung nach der Rechtsform	5616	967
b) Bewertungsverfahren	5621	967
6. Nach § 13a ErbStG begünstigte Vermögensarten	5631	968
7. Entlastung nach § 13a ErbStG durch Verschonungsabschlag und Abzugsbetrag	5636	969
8. Begriff und Bedeutung von „Verwaltungsvermögen“	5646	973
a) Rechtslage bis 30. 6. 2016	5646	973
b) Rechtslage für Erwerbe ab 1. 7. 2016 (Grundzüge)	5660	977
9. Wegfall der Vergünstigungen nach § 13a Abs. 6 ErbStG	5666	980
a) Nachversteuerungstatbestände	5666	980
b) Umwandlungsfälle	5681	982
c) § 13a Abs. 6 Nr. 3 ErbStG – Entnahmebegrenzung	5686	983
d) Unschädliche Weitergabe des begünstigten Vermögens	5696	985
e) Verstoß gegen die Behaltefrist rechtfertigt keinen Billigkeitserlass	5697	985
10. Lohnsummenverstoß	5706	986
11. Nachweis- und Anzeigepflichten	5716	987
12. Tarifbegrenzung gemäß § 19a ErbStG	5721	988

	Rn.	Seite
II. Besonderheiten bei der Übertragung von Personengesellschaftsanteilen	5741	989
1. Zuwendung eines Anteils an einer (gewerblichen) Personengesellschaft	5741	989
2. Risiko für den Übernehmer	5751	991
3. Folgen für gewerblich geprägte Gesellschaften (GmbH & Co. KG)	5756	991
4. Besonderheiten bei der Zuwendung von Anteilen an Personengesellschaften mit steuerlichem Privatvermögen	5766	992
a) Einheitsbetrachtung versus Bruchteilsbetrachtung	5766	992
b) Konkrete Folgen der Bruchteilsbetrachtung im ErbStG	5768	993
5. Mittelbare Schenkung von Betriebsvermögen i. S. d. § 13b Abs. 1 ErbStG	5776	994
6. Atypisch stille Beteiligung und atypische Unterbeteiligung	5781	994
7. Besonderheiten bei der Steuerbefreiung gemäß § 13a ErbStG	5786	995
a) Einzelwirtschaftsgüter	5786	995
b) Gewährung der Vergünstigungen bei Erwerben von Todes wegen	5791	996
aa) Grundsätzliche Besteuerung von Miterben nach der Erbquote	5791	996
bb) Letzterwerbsbetrachtung bei der Entlastung, § 13a Abs. 5 ErbStG	5793	996
c) Versagung der Vergünstigungen nach § 13a ErbStG bei sog. jederzeitigem Schenkungswiderruf	5801	997
III. Sonderfälle der Besteuerung	5816	999
1. Gewinnübermaßschenkung gemäß § 7 Abs. 6 ErbStG	5816	999
2. Buchwertklausel im Gesellschaftsvertrag der Personengesellschaft	5826	1000
3. Ausscheiden eines Gesellschafters gegen nicht vollwertige Abfindung	5836	1001
a) Allgemeines	5836	1001
b) Anwendungsfälle von § 7 Abs. 7 ErbStG	5841	1002
c) Anwendungsfälle von § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5851	1003
d) Rechtsfolgen von § 7 Abs. 7 bzw. § 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG	5856	1003
4. Nießbrauchsvorbehalt bei Gesellschaftsanteilsschenkung	5861	1004
a) Einleitung	5861	1004
b) Begünstigung nach § 13a ErbStG bei Vorbehaltsnießbrauch	5866	1004
c) Verzicht auf Nießbrauch	5876	1005
d) Verbindliche Auskunft bei Vorbehaltsnießbrauch	5881	1006
e) Exkurs: Zuwendungsnießbrauch	5891	1007

<b>H. Grunderwerbsteuer</b>		<b>1009</b>
I. Allgemeines	5921	1011
II. Übertragung des Grundstücks	5926	1012
1. Übertragung des Eigentums	5926	1012
a) Rechtliches Eigentum oder Anspruch darauf	5926	1012
b) Verwertungsbefugnis und wirtschaftliches Eigentum	5931	1012
aa) Verwertungsbefugnis	5931	1012
bb) Einbringung quoad sortem und wirtschaftliches Eigentum	5933	1013
2. Übertragung vom Gesellschafter auf die Gesellschaft	5941	1014
a) Steuervergünstigung bei Übertragung	5941	1014
b) Wegfall der Steuervergünstigung	5946	1015
c) Einschränkung des Anwendungsbereichs des § 5 Abs. 3 GrEStG	5956	1016
d) Anzeigepflicht bei Änderung im Gesellschafterbestand	5966	1017
3. Übertragung von der Gesellschaft auf den Gesellschafter oder auf eine andere Personengesellschaft	5976	1018
a) Steuervergünstigung bei Übertragung auf einen Gesellschafter	5976	1018
b) Steuervergünstigung bei Übertragung auf eine andere Personengesellschaft	5986	1019
c) Sonderfall: Doppelstöckige Gesellschaft	5991	1020
d) Vorangegangene Änderungen der Beteiligungsquote	5996	1021
4. Grundstücksteilung	6006	1022
III. Übertragung der Anteile	6016	1023
1. Allgemeines	6016	1023
2. Änderung des Gesellschafterbestandes nach § 1 Abs. 2a GrEStG	6021	1023
a) Unmittelbarer Gesellschafterwechsel	6023	1024
b) Mittelbarer Gesellschafterwechsel	6036	1026
c) Grundstücksprojektgesellschaften/Immobilienfonds	6046	1027
d) Treuhandverhältnisse	6051	1028
e) Anwendbarkeit der Steuervergünstigungen gemäß §§ 5, 6 GrEStG	6061	1029
f) Anrechnung der Bemessungsgrundlage nach § 1 Abs. 2a Satz 7 GrEStG	6066	1031
3. Anteilsvereinigung (§ 1 Abs. 3 GrEStG)	6071	1031
a) Übersicht über die Tatbestände	6071	1031
b) Unmittelbare Anteilsvereinigung	6076	1032
c) Mittelbare Anteilsvereinigungen	6081	1033
d) Organschaft	6096	1036
e) Übergang von mittelbarer zu unmittelbarer Anteilsvereinigung	6106	1037



	Rn.	Seite
f) Anwendbarkeit der Steuervergünstigungen gemäß §§ 5, 6 GrEStG	6111	1037
4. Erwerb einer wirtschaftlichen Beteiligung an einer grundbesitzenden Gesellschaft (§ 1 Abs. 3a GrEStG)	6116	1038
a) Allgemeines	6116	1038
b) Zeitpunkt der Verwirklichung des Tatbestandes	6126	1039
c) Wirtschaftliche Beteiligung	6131	1039
d) Problematische Fälle	6136	1040
5. Anwendbarkeit des § 42 AO	6146	1041
6. Anzeigepflicht bei Änderungen im Gesellschafterbestand	6156	1042
IV. Umstrukturierung von Personengesellschaften	6161	1042
1. Allgemeines	6161	1042
2. Formwechsel	6166	1043
3. Spaltung	6181	1044
4. Verschmelzung	6191	1045
V. Übertragungen im Konzern	6211	1047
1. Allgemeine Darstellung des § 6a GrEStG	6211	1047
2. Herrschendes Unternehmen	6216	1049
3. Abhängige Gesellschaften	6221	1050
a) Rechtsformen	6221	1050
b) Beteiligungshöhe	6222	1050
c) Beteiligungsdauer	6223	1051
aa) Vorbehaltensfrist	6224	1051
bb) Nachbehaltensfrist	6226	1052
4. Erfasste Transaktionen	6236	1052
5. Verhältnis zu § 5 Abs. 3, § 6 Abs. 3 GrEStG	6246	1054
VI. Bemessungsgrundlage	6251	1055
1. Gegenleistung als Bemessungsgrundlage	6251	1055
2. Grundbesitzwert als Bemessungsgrundlage	6256	1055
VII. Ertragsteuerliche Behandlung von Grunderwerbsteuer	6266	1057
VIII. Personenbezogene Steuerbefreiungen	6276	1059
1. Allgemeines	6276	1059
2. Freigrenze	6281	1060
3. Grundstückserwerb unter Ehegatten und Verwandten	6286	1060
4. Grundstückserwerb durch Schenkung oder Erbschaft	6296	1061
IX. Rückübertragungen	6306	1063
X. Steuersatz	6316	1063

# I. Verfahrensrechtliche Fragen/Aspekte bei der Besteuerung von Personengesellschaften

1065

I.	Allgemeines	6341	1066
II.	Steuerrechtsfähigkeit	6346	1066
III.	Gesonderte und einheitliche Gewinnfeststellungen	6361	1068
1.	Allgemeines	6361	1068
2.	Feststellungen bei Personengesellschaften	6371	1069
a)	Feststellung des Einheitswerts (§ 180 Abs. 1 Nr. 1 AO i.V.m. § 19 BewG)	6372	1069
b)	Feststellung der einkommensteuerpflichtigen und körperschaftsteuerpflichtigen Einkünfte (§ 180 Abs. 1 Nr. 2a AO)	6376	1070
c)	Feststellung des Werts der vermögensteuerpflichtigen Wirtschaftsgüter (§ 180 Abs. 1 Nr. 3 AO)	6377	1070
d)	Feststellung nach der VO zu § 180 Abs. 2 AO	6379	1071
e)	Feststellung bestimmter ausländischer Einkünfte und bei Anrechnungen (§ 180 Abs. 5 AO)	6391	1072
aa)	Feststellung ausländischer Einkünfte (§ 180 Abs. 5 Nr. 1 AO)	6392	1072
bb)	Feststellung von Steuerabzugsbeträgen und Körperschaftsteuer (§ 180 Abs. 5 Nr. 2 AO)	6394	1073
f)	Besondere gesonderte Feststellung (§ 179 Abs. 2 Satz 3 AO)	6401	1073
aa)	Atypische stille Unterbeteiligung	6402	1074
bb)	Beteiligung einer treuhänderisch für andere Personen tätigen Person oder Gesellschaft an einer Personengesellschaft	6406	1075
cc)	„Doppelstöckige Personengesellschaft“	6408	1076
g)	Besonderes	6416	1077
aa)	Gewinnfeststellungsverfahren und Gewerbesteuerermessverfahren	6416	1077
bb)	Feststellung für Vorauszahlungszwecke	6417	1077
cc)	Feststellung von negativen Einkünften aus Verlustzuweisungsgesellschaften	6418	1078
3.	Ergänzungsbescheid (§ 179 Abs. 3 AO)	6426	1078
IV.	Gesonderte und einheitliche Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2a AO	6441	1081
1.	Beteiligung mehrerer Personen	6441	1081
2.	Zweifel über die Beteiligung mehrerer Personen	6451	1082
3.	Beteiligung mehrerer Personen an mehreren Einkunftsquellen und/oder Einkunftsarten	6456	1082
4.	Einzelfälle der gesonderten und einheitlichen Feststellungen	6466	1083
a)	Arbeitsgemeinschaften	6466	1083

	Rn.	Seite
b) Atypische stille Gesellschaft/Unterbeteiligung	6467	1083
c) Bauherrengemeinschaften	6476	1084
d) Bürogemeinschaft (ebenso Labor-, Apparate- und Praxisgemeinschaft)	6477	1084
e) Erbengemeinschaft	6478	1084
f) Europäische Wirtschaftliche Interessengemeinschaft (EWIV)	6479	1085
g) Gewinnpool	6480	1085
h) Gütergemeinschaft	6481	1085
i) Interessengemeinschaft	6482	1085
j) Investmentclub	6483	1085
k) Kommanditgesellschaft auf Aktien	6484	1085
l) Personengesellschaft in Insolvenz	6485	1086
m) Konsortium	6489	1087
n) Liquidationsgesellschaften	6490	1087
o) Medienfonds	6494	1088
p) Metagesellschaft	6495	1089
q) Mietpool	6496	1089
r) Nießbrauch	6497	1089
s) Partenreederei (§ 489 HGB)	6498	1089
t) Partnerschaft	6499	1089
u) Sozietät	6500	1090
v) Vermietungsgemeinschaften	6501	1090
w) Vorgründungsgesellschaft und Vorgesellschaft	6502	1090
5. Verzicht auf Feststellung (§ 180 Abs. 3 und Abs. 4 AO)	6511	1090
a) Steuerliche Relevanz nur bei einem Beteiligten (§ 180 Abs. 3 Nr. 1 AO)	6512	1091
b) Fall von geringer Bedeutung (§ 180 Abs. 3 Nr. 2 AO)	6513	1091
c) Arbeitsgemeinschaften (§ 180 Abs. 4 AO)	6518	1093
6. Gegenstand der gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 2a AO	6526	1093
a) Allgemeines	6526	1093
b) Feststellung der Beteiligten und der Höhe ihrer Anteile sowie der Mitunternehmerschaft	6531	1094
c) Feststellung der Einkünfte	6536	1095
aa) Feststellung der Einkunftsart	6537	1095
bb) Feststellung gemeinschaftlich erzielter Einkünfte und ihre Höhe	6546	1097
cc) Feststellung von Steuerpflicht, Steuerbefreiung, Steuervergünstigungen	6556	1099

	Rn.	Seite
d) Feststellung von mit den Einkünften in Zusammenhang stehenden anderen Besteuerungsgrundlagen	6561	1101
e) Entscheidung im Hinblick auf Zinsanspruch	6563	1102
f) Negativer Feststellungsbescheid	6571	1102
g) Inhaltliche Bestimmtheit von Bescheiden über gesonderte und einheitliche Feststellungen	6577	1104
7. Feststellungszeitraum, insbesondere Gesellschafterwechsel während des Feststellungszeitraums	6586	1104
8. Verfahren der Feststellung	6596	1106
a) Allgemeines	6596	1106
b) Steuerbescheid vor Grundlagenbescheid (§ 155 Abs. 2 AO)	6597	1107
c) Zuständigkeit	6606	1108
d) Feststellungsfrist	6616	1109
aa) Allgemeines	6616	1109
bb) Feststellung nach Ablauf der Feststellungsfrist	6621	1109
cc) Wahrung der Feststellungsfrist	6627	1111
e) Erklärungspflicht – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6636	1112
f) Zwangsmittel – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6641	1113
g) Verspätungszuschlag – auch bei Steuererklärungen, die die Gesellschaft als Steuerschuldner betreffen	6646	1113
h) Außenprüfung	6656	1114
aa) Außenprüfung der Personengesellschaft	6656	1114
bb) Außenprüfung der Gesellschafter	6663	1115
i) Bekanntgabe von Steuerbescheiden an die Gesellschaft und von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden	6671	1116
aa) Allgemeines	6671	1116
bb) Inhaltsadressat	6674	1116
(1) Bescheide an die Gesellschaft	6675	1116
(2) Bescheide über gesonderte und einheitliche Feststellungen	6686	1117
(3) Richtigstellungsbescheid bei Rechtsnachfolge (§ 182 Abs. 3 AO)	6696	1120
cc) Bekanntgabe	6706	1120
(1) Allgemeines	6706	1120
(2) Bekanntgabe von Steuerbescheiden an die Personengesellschaft	6707	1121
(3) Bekanntgabe von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden allgemein	6708	1121

	Rn.	Seite
(4) Bekanntgabe von gesonderten und einheitlichen Feststellungsbescheiden nach § 183 AO	6716	1122
dd) Besonderheiten	6726	1125
(1) Bekanntgabe beim negativen Feststellungsbescheid	6726	1125
(2) Bekanntgabe bei Personengesellschaften in Liquidation	6731	1125
(3) Bekanntgabe nach Vollbeendigung der Personengesellschaft	6736	1126
(4) Bekanntgabe bei Personengesellschaften in Insolvenz der Gesellschaft	6746	1127
(5) Bekanntgabe bei atypisch stillen Gesellschaften	6751	1128
(6) Bekanntgabe im Rahmen von Außenprüfungen	6752	1128
j) Anwendung des § 173 AO – Aufhebung oder Änderung wegen neuer Tatsachen oder Beweismittel	6766	1130
k) Anwendung des § 174 Abs. 3 AO – Erkennbarkeit der Annahme	6767	1130
l) Anwendung des § 174 Abs. 4 AO – Dritter i. S. d. § 174 Abs. 5 AO	6768	1130
V. Bindungswirkung	6781	1131
1. Bindungswirkung des Bescheids über die gesonderte und einheitliche Feststellung	6781	1131
2. Bindungswirkung des negativen Feststellungsbescheids	6796	1133
3. Folgen der Bindungswirkung	6801	1133
a) Allgemeines	6801	1133
b) Folgeänderung (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 AO)	6806	1134
c) Keine Rechtsfehlersaldierung nach § 177 AO mit nicht festgestellten Besteuerungsgrundlagen	6826	1137
d) Festsetzungsfrist	6831	1138
aa) Allgemeines	6831	1138
bb) Festsetzungsfrist und Umfang der Anpassung	6836	1139
cc) Ablaufhemmung nach § 171 Abs. 3a und 4 AO	6846	1140
VI. Bindungswirkung einer verbindlichen Auskunft	6849	1141
VII. Rechtsbehelfe und vorläufiger Rechtsschutz	6856	1141
1. Rechtsbehelfe gegen Steuerbescheide an die Gesellschaft	6856	1141
2. Rechtsbehelfe gegen gesonderte und einheitliche Feststellungsbescheide	6861	1142
a) Feststellungsbescheid als einheitlicher Verwaltungsakt	6861	1142
b) Teilbestandskraft	6871	1143
c) Folgen der Teilbestandskraft	6876	1144
d) Besonderheiten	6888	1147

	Rn.	Seite
3. Einspruch gegen gesonderte und einheitliche Feststellungsbescheide	6896	1148
a) Einwendungen gegen Entscheidungen im Feststellungsbescheid (§ 351 Abs. 2 AO)	6896	1148
b) Einspruchsbefugnis (§ 352 AO)	6901	1149
aa) Allgemeines	6901	1149
bb) Einspruchsbefugnis des vertretungsberechtigten Geschäftsführers (§ 352 Abs. 1 Nr. 1 1. Alt. AO)	6905	1150
cc) Einspruchsbefugnis des bestellten gemeinsamen Empfangsbevollmächtigten (§ 352 Abs. 2 Satz 1 AO i.V. m. § 352 Abs. 1 Nr. 1 2. Alt. AO)	6909	1151
dd) Einspruchsbefugnis des fingierten Empfangsbevollmächtigten	6914	1152
ee) Einspruchsbefugnis des vom FA bestimmten Empfangsbevollmächtigten	6915	1152
ff) Voraussetzungen für die Einspruchsbefugnis der Empfangsbevollmächtigten	6916	1152
gg) Besonderheiten bei der Einspruchsbefugnis nach § 352 Abs. 1 Nr. 1 AO	6926	1153
(1) Ausscheiden eines Gesellschafters	6926	1153
(2) Liquidation der Gesellschaft	6928	1154
(3) Vollbeendigung der Gesellschaft	6929	1154
(4) Insolvenz der Gesellschaft	6930	1155
(5) Atypisch stille Gesellschaft	6931	1155
(6) Treuhandschaft	6934	1156
(7) Negativer Feststellungsbescheid	6935	1156
hh) Einspruchsbefugnis der Beteiligten	6946	1157
(1) § 352 Abs. 1 Nr. 2 AO	6946	1157
(2) § 352 Abs. 1 Nr. 3 AO	6947	1157
(3) § 352 Abs. 1 Nr. 4 AO	6948	1157
(4) § 352 Abs. 1 Nr. 5 AO	6949	1157
(5) Einspruchsbefugnis bei Prüfungsanordnungen hinsichtlich der gesonderten und einheitlichen Feststellung	6951	1158
c) Notwendige Hinzuziehung zum Einspruchsverfahren (§ 360 Abs. 3 AO)	6961	1158
aa) Allgemeines	6961	1158
bb) Hinzuziehung der Gesellschaft	6964	1159
cc) Hinzuziehung der übrigen Feststellungsbeteiligten	6967	1160
dd) Unterlassung der Hinzuziehung	6972	1162

	Rn.	Seite
ee) Verfahren der Hinzuziehung	6973	1162
ff) Wirkung der Hinzuziehung	6975	1162
4. Klageverfahren bei Bescheiden über die gesonderte und einheitliche Feststellung	6986	1163
a) Vorbemerkung	6986	1163
b) Klagebefugnis	6987	1163
c) Notwendige Beiladung zum Klageverfahren (§ 60 Abs. 3 FGO)	6996	1165
5. Aussetzung des Klageverfahrens	7011	1166
6. Aussetzung der Vollziehung des Feststellungs- und des Folgebescheids	7016	1166
<b>J. Personengesellschaften in grenzüberschreitenden Konstellationen</b>		<b>1167</b>
I. Allgemeines	7051	1167
II. Steuerliche Einordnung ausländischer Rechtsgebilde nach deutschem Steuerrecht	7066	1169
III. Behandlung grenzüberschreitender Gestaltungen aus Sicht des deutschen Steuerrechts ohne Abkommensrecht	7081	1172
1. Beteiligung eines beschränkt Steuerpflichtigen an einer deutschen Personengesellschaft oder ausländischen Personengesellschaft mit Betriebsstätte im Inland (Inboundfall ohne DBA)	7081	1172
2. Beteiligung eines unbeschränkt Steuerpflichtigen an einer ausländischen Personengesellschaft (Outboundfall ohne DBA)	7101	1175
IV. Behandlung von grenzüberschreitenden Konstellationen im DBA-Fall unter Berücksichtigung des BMF-Schreibens vom 26. 9. 2014	7121	1177
1. Prinzipielles zum DBA-Fall und zum BMF-Schreiben vom 26. 9. 2014	7121	1177
2. Allgemeine Grundsätze: Steuersubjektqualifikation und Abkommensberechtigung	7136	1179
a) Steuersubjektqualifikation und Qualifikation der Einkünfte	7137	1179
b) Abkommensberechtigung und Entlastung von Abzugssteuern	7138	1179
3. Qualifikationskonflikte	7151	1181
4. Unternehmensgewinne und Gewinne gewerblich tätiger und gewerblich geprägter Personengesellschaften	7161	1183
5. Betriebsstätten und Betriebsstättenvorbehalt	7181	1184
6. Besonderheiten bei gewerblicher Prägung § 50i EStG	7201	1186
V. Deutschland als Betriebsstättenstaat (Inboundkonstellationen)	7231	1191
1. Gewerblich tätige Personengesellschaft mit Betriebsstätte im Inland (Unternehmensgewinne und Vorliegen einer Betriebsstätte)	7232	1192
2. Keine Betriebsstätte und vermögensverwaltende Personengesellschaft	7246	1193

	Rn.	Seite
VI. Deutschland als Ansässigkeitsstaat (Outboundfall)	7261	1194
1. Grundsatz der Freistellung: Gewerblich tätige Personengesellschaften mit Betriebsstätte im Ausland	7262	1194
2. Ausschluss der Freistellung	7271	1195
3. Vermögensverwaltende und gewerblich geprägte Personengesellschaften	7286	1198
VII. Lösung von Qualifikationskonflikten nach dem BMF-Schreiben vom 26.9.2014	7301	1199
1. Positive Qualifikationskonflikte	7304	1200
2. Negative Qualifikationskonflikte	7311	1201
VIII. Unterschiedliche Einordnung ausländischer Personengesellschaften	7321	1202
1. Behandlung der ausländischen Personengesellschaft im Ausland als Körperschaft	7321	1202
2. Behandlung der ausländischen Personengesellschaft als Körperschaft in Deutschland	7326	1202
IX. Sondervergütungen	7341	1203
X. Abzug von Sonderbetriebsausgaben gemäß § 4i EStG	7361	1207
<b>Stichwortverzeichnis</b>		1209